Zum zweiten Mal in Smøla bei Egil

21.07.-01.08.2014

Auch diesen Jahr waren wir wieder in Norwegen, wie im Jahr davor bei Egil auf Smøla. Die Anfahrt war wie immer lang, diesmal haben wir die Fähre Kiel - Göteborg genommen. Trotzdem, für mich ewig lang. Bäume, Felsbrocken, Bäume, ooooh, ne Brücke....Na wie gesagt für mich halt nix, wird Zeit das beamen endlich erfunden wird. "scotty beam me up"

Kurz vor Smøla dann noch mal ne Hütte genommen und dann gleich ganz früh auf die Insel. Jana hatte uns in die Hütte bereits aufgeschlossen. Kurz alles reingestellt und dann hat Frau auch schon mit der Angel gewunken. Also kurz noch das Boot von Ladislav entgegengenommen und dann LOOOOS. Danke noch mal an Horst und Inge, die ihr mir das Boot mit den 60PS'er freigehalten habt.

Auf dem Wasser dann ein traumhaftes Wetter. ENTENTEICH und Sonne auf dem Meeeer.

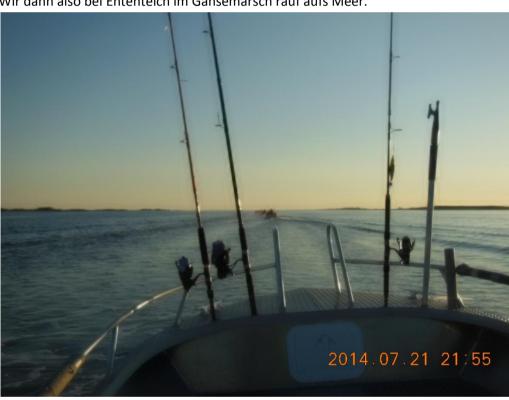


Der erste vernünftige Bursche war dann ein Pollak der mit wollte. Der biss übrigens auf einen goldenen GT-BIO von der Memberreise 2013.

Zum Kaffee dann rein, kurz mit Jana geschnackt da kam dann der Ruf "Wollt ihr mit aufs Plateau?"

Ja klar, also das Gespräch mit Jana abgewürgt und das Boot betankt und wieder raus. Das Unterwasserplateau liegt einige Kilometer vor der Insel, alleine dahin ist etwas gewagt. Letztes Jahr konnten wir nicht hin da das Wetter nicht so mitspielte.

Wir dann also bei Ententeich im Gänsemarsch rauf aufs Meer.



Fangtechnisch nicht so der Brüller, da haben wir wohl was falsch gemacht. Aber das Wetter war





Nach 27 Stunden auf den Beinen waren wir dann endlich gegen 7 Uhr früh im Bett.

Hier mal die Bilder der nächsten 3 Tage, wobei Tag 2 fehlt. Na egal, war ja eh nur Fisch drauf.





Am 26.07.14 kurz vor "Schatz, hier ist nix mehr, lass uns reinfahren" dann noch mein schönster Fisch, Harry der Heilbutt. Man Mann man. Ich wusste gar nicht das Angeln so schwer sein kann :-)



Ein paar Andere gab es ja auch noch...



Fisch hatten wir genug, also ab nach Hause und den Heilbutt wiegen.

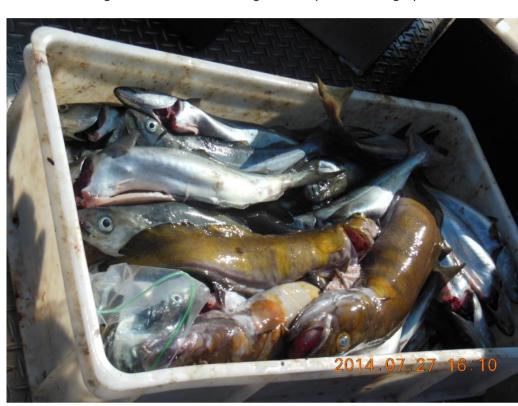


Was da für Lappen rauskommen, Wahnsinn....



Ja, stimmt, zu perfekt filetiert, das war ich nicht. Da hat mir Horst geholfen, sonst wäre es nicht so perfekt geworden, mehr so ein Schnitzwerk :-) Super Arbeit Horst......

Den nächsten Tag haben wir mal ein wenig den Lumpensammler gespielt.



Am 28.07. waren wir dann am Leuchtturm wo Frauchen ihren lang ersehnten großen Seelachs gefangen hat. Der hat dann schon ganz schön gezappelt. So viel Glück wie das Quantum Team mit dem riesen Heilbutt hatten wir aber nicht. Aber, trotzdem für uns, bzw. Frau ein gelungener Tag. Von mir war der kleine Köhler der so lächelt, der Rest von Ela. Einer muss ja die Anstecker fangen :-(



Shoppen waren wir natürlich auch ausgiebig. 20 Minuten hin, 10 Minuten durch den Supermarkt, 20 Minuten zur Unterkunft. Super, so macht shoppen Spaß.

Abend dann noch schnell mal raus, Frau hat genervt: Du, wir sind doch hier zum Angeln und nicht zum quatschen! Gut, Befehl ist Befehl, also wieder raus. Hier das Ergebnis.



Am 29. ging es dann wieder 2x raus, hatte ja am Vortag gehört das wir nicht zum quatschen hier sind. Diesmal gab es Schellfisch, den Tipp für die Stelle haben uns nette Rostocker gegeben. Super Tipp. Danke.



Da wir das erst mal mit Lametta geangelt haben hatten wir leider nur Einen gefangen, in der Zeit wo der Schwarm da war haben wir uns lieber um unseren Fitz gekümmert. SOOOON Mist... Na ja, man lernt ja nie aus. Also dann ohne Lametta.



Und wie die schmecken, lecker...





Na gut, die beiden hier auf dem Bild, haben wir nicht gegessen, aber 2 hatte Ela schon an der Angelschnur. Respekt!! Wie man das nur hinbekommt. Scheint wohl ne Übungssache zu sein. Oder so ein Frauending. Nach kurzem Kampf konnten sie dann wieder fliegen. Der Klügere gibt nach. Wobei ich mich im Nachhinein Frage wer das denn war.

Die letzen 2 Tage haben wir dann noch das schöne Wetter genossen, Fisch hatten wir ja und es ist ein schönes Gefühl mit frisch gewaschenen Sachen den Heimathafen anzusteuern.

Hier noch mal die Kampfliste, bestimmt nicht ganz vollständig. Aber wir waren ja auch nicht zum Malen da, sag ich mal, also nur so eine Art Richtwert....



Am letzten Tag hat dann wohl auch Smøla geweint das wir abfahren mussten.



Alles in allem ein super Urlaub, top Anlage, schöne Boote, viiiiiel Sonne, Temperaturen wie in Malle, braungebrannt, Sonnencreme war alle, nette Nachbarn in der Anlage und kein Ausfalltag. Verluste: so um die 10 Montagen, eine Angel und nicht zu vergessen die 200 Liter Benzin, die haben sich

irgendwie in Luft aufgelöst



Die E-Rollen kamen auch nur 2 Tage bei mir zum Einsatz, eine Schnurführung ist dann noch gebrochen. Frauchen hat sich der Technik verweigert, so hatte ich dann noch eine Ersatzrolle dabei. Na ja, ein nettes Goody sag ich mal.

Wir haben natürlich gleich für nächstes Jahr gebucht.

Aber das dauert ja bekanntlich ewig.